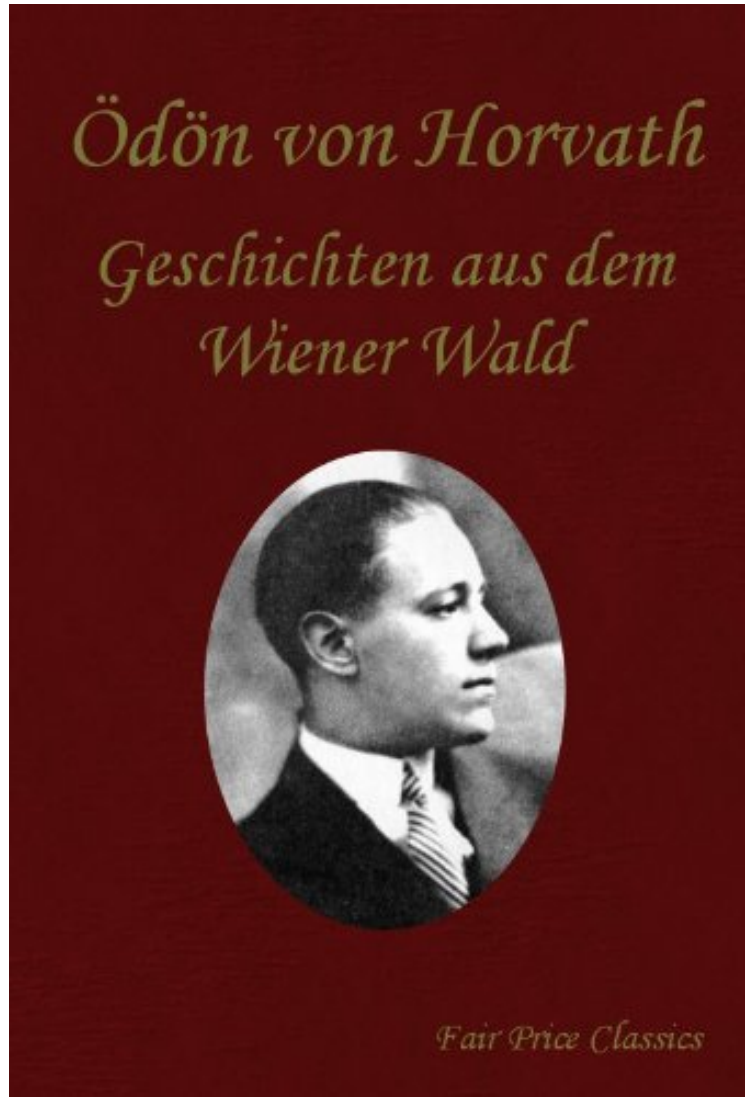


(Free download) Geschichten aus dem Wiener Wald

Geschichten aus dem Wiener Wald

Von *dn von Horvath*

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #462606 in eBooksVerffentlicht am: 2010-03-10Erscheinungsdatum: 2010-03-10File Name: B003BVIWUU | File size: 41.Mb

Von dn von Horvath : Geschichten aus dem Wiener Wald before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Geschichten aus dem Wiener Wald:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen7 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mein Lieblingsbuch spielenswert!Von Ein KundeDie Figuren fr dieses Drama sind gut zusammengestellt. Eine Hauptperson ist Marianne. Sie versucht, selbstständig bzw. von der Mannerwelt unabhängig zu werden. Hinderlich ist, aber auch motivierend, ist fr Marianne die Tatsache, dass ihr Vater ihr keine Ausbildung 'gnnt'. Ihr Vater hat in Wien eine Puppenklinik und nennt sich einen Zauberknig. Mir gefllt auch gut, dass keine Figur 'zur Dekoration' nutzlos herumsteht. Obwohl es eindeutig eine Hauptfigur gibt trgt jede mehrfach auftretende Figur ihren Teil zur Handlung

bei. Ich will nicht den Schluss verraten, aber so viel sei gesagt: Die Gromutter wird noch wichtigeres zu tun haben, als nur Alfred zu schimpfen. Und der Hierlinger Ferdinand tritt zwar selten auf (um sich mit Alfred zu treffen), hat aber während eines Groteils der Zeit seine Hnde im Spiel. Bemerkenswert ist, dass Horvth epische Elemente in den Regieanweisungen verwendet. Ein Beispiel finden Sie im ersten Akt, dritte Szene. Am Anfang derselben schreibt Horvth [...] einige entfernte Verwandte [...] und kleine weigekleidete hliche Kinder machen einen gemeinsamen Ausflug. "Erstens ist einen Ausflug zu machen definitiv keine Anweisung fr das Geschehen auf der Bhne. Fr die spielerische Umsetzung ist das 'Ausflug machen' nutzlos, weil sowieso im folgenden das Bhnenbild beschrieben ist. Durch den epischen Anteil wird der Text aufgelockert und viel leserfreundlicher. Das mit den hsslichen Kindern ist nicht nur eine Wertung, wie man sie von Erzhlern vorgenommen wird. Auf diesem Weg knnen die so beschriebenen Szenen ber viele Generationen hin zeitgem bleiben. Was frher als hsslich galt, gilt heutzutage z.T. als schn und umgekehrt. Das hier besprochene Buch enthlt zwei Fassungen desselben Dramas. Die alte enthlt im groen und ganzen dieselben Szenen und Figuren wie die neue, jedoch unsortiert. Mein Tipp an alle, die gut unterhalten sein wollen: Fangen Sie auf Seite 101 an! Die erste Version war schon fr Horvt schon zu seiner Zeit ein solcher Misserfolg, dass er nach der Urauffhrung 1931 die Theaterplakate suchte, einsammelte und verbrannte. Aber glauben Sie mir, dass die neue Version ein Erfolg war! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Very impressive drama Von M Clark This was my first exposure to Horvath and I was genuinely impressed. It is a wonderfully complex story with many levels of interaction between the characters. The e-book format is also good. 4 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr empfehlenswert Von Ein Kunde Marianne, Tochter eines Geschftsmannes, wird vom Vater nur als "Frau am Herd" erzogen. Daher hat sie auch keinen Beruf erlernt... nicht nur daran leidet sie sondern auch an ihrem Leichtglauben... Ausgestoen vom Vater und Gesellschaft leidet sie bis Sie endlich wieder vom Vater anerkannt wird... doch wieder trifft sie ein Schicksalsschlag.

Kurzbeschreibung Geschichten aus dem Wiener Wald ist das bekannteste Theaterstck des sterreichisch-ungarischen Schriftstellers dn von Horvth (1901-1938). Es wurde 1931 in Berlin uraufgefhrt und mehrfach verfilmt. Noch vor der Urauffhrung erhielt Horvth auf Vorschlag Carl Zuckmayers 1931 fr das Stck den Kleist-Preis. Der Titel ist eine Anlehnung an den Walzer Geschichten aus dem Wienerwald von Johann Strau. Horvths Stck, geschrieben Ende der 20-er Jahre in der Zeit katastrophaler Arbeitslosigkeit und der Weltwirtschaftskrise, ist ein Schlsselwerk des modernen Dramas und wurde von Erich Kstner ein Wiener Volksstck gegen das Wiener Volksstck genannt. Knapp und lakonisch demaskiert Horvth das Klischee von der Wiener Gemtlichkeit und stellt unter Verwendung ihrer bekannten Klischees auf grausame Weise deren Verlogenheit zur Schau. Pressestimmen Als 'ein Volksstck und die Parodie dazu' bezeichnete Alfred Polgar dn von Horvaths 'Geschichten aus dem Wiener Wald'. Mit dem Kleist-Preis ausgezeichnet, wurde Horvaths Volksstck 1931 an Max Reinhardts Deutschem Theater in Berlin unter der Regie von Heinz Hilpert uraufgefhrt, 'das bitterste, das bseste, das bitterbseste Stck neuerer Literatur', wie Kurt Pinthus schrieb. In der 'New York Times' war zu lesen: 'Mit diesem Stck hat sich Horvath einen Platz in der Reihe der besten zentraleuropischen Dramatiker gesichert und wird nicht mehr bersehen werden knnen.' Die rechtsradikale Presse nannte 'Geschichten aus dem Wiener Wald' eine 'beispiellose Unverschmtheit', eine 'dramatische Verunglimpfung des alten sterreich-Ungarn', ein 'Machwerk', ein 'Unflat ersten Ranges'. Kurzbeschreibung Geschichten aus dem Wiener Wald ist das bekannteste Theaterstck des sterreichisch-ungarischen Schriftstellers dn von Horvth (1901-1938). Es wurde 1931 in Berlin uraufgefhrt und mehrfach verfilmt. Noch vor der Urauffhrung erhielt Horvth auf Vorschlag Carl Zuckmayers 1931 fr das Stck den Kleist-Preis. Der Titel ist eine Anlehnung an den Walzer Geschichten aus dem Wienerwald von Johann Strau. Horvths Stck, geschrieben Ende der 20-er Jahre in der Zeit katastrophaler Arbeitslosigkeit und der Weltwirtschaftskrise, ist ein Schlsselwerk des modernen Dramas und wurde von Erich Kstner ein Wiener Volksstck gegen das Wiener Volksstck genannt. Knapp und lakonisch demaskiert Horvth das Klischee von der Wiener Gemtlichkeit und stellt unter Verwendung ihrer bekannten Klischees auf grausame Weise deren Verlogenheit zur Schau.